



Winlohn 12.32(Windows 10+11, Server 2008, 2012, 2014)

CRW-Neuinstallation

für das

KALENDERJAHR 2026

**WINLohn-Einsatz
im CRW und ÜFA Unterricht**

Aktuelle Infos unter: crw.hak-international.at

Februar 2026



Inhaltsverzeichnis

1	ALLGEMEINES ZUR INSTALLATION	3
1.1	BETRIEBSSYSTEME UND SQL SERVER.....	3
1.2	INSTALLATIONSVORAUSSETZUNGEN	3
1.3	INSTALLATIONSRECHTE	3
1.4	BENUTZER UND PASSWÖRTER	4
2	STRUKTUR DER DVD	5
2.1	INSTALLATION DES WINLOHN.....	6
3	DATENSTÄNDE DES LEHRMODELLS BERGER 2026	10
4	SICHERUNG UND RÜCKSICHERUNG DER LOHN DATEN	11
4.1	SICHERUNG VON DATENBESTÄNDEN.....	11
4.1.1	<i>Bereitstellung und Sicherung der Datenstände</i>	<i>11</i>
4.1.2	<i>Bereitstellung (Rücksicherung) von Datenständen mit dem WINLohn Admin</i>	<i>11</i>
4.2	RÜCKKOPIEREN VON DATENSTÄNDEN	14
4.3	SICHERUNG VON DATENBESTÄNDEN.....	15
5	ZUSÄTZLICHE HINWEISE	16
5.1	BEREITS ANGELEGTE BENUTZER	16
5.2	USER GESPERRT	16
5.3	ÄNDERUNGEN VON BENUTZERRECHTEN.....	17
5.4	BUTTONS GRAU HINTERLEGT.....	19
6	INTERNETADRESSE	19



1 Allgemeines zur Installation

1.1 Betriebssysteme und SQL Server

Unterstützte Betriebssysteme:

Windows 11, 10, Server: Windows 2003 R2, Windows 2008 R2, Windows 2012, 2014, 2019, 2022

SQL Server (Express Edition):

Es wird automatisch der SQL Server 2012 in Form der „Local DB“ installiert. Die SQL Server Installation läuft ohne jeden Benutzereingriff ab.

Der wesentliche Unterschied zur bisherigen Form der SQL Server Installation besteht darin, dass nun alle Datenbanken direkt im Winline/Winlohn Verzeichnis liegen und der SQL Server Zugriff erst mit dem Start von Winline/Winlohn aktiviert wird.

Wenn eine LocalDB 32 Bit installiert, wird diese im Zuge der Installation durch eine 64 Bit Version ersetzt.

Wichtiger Hinweis:

Bei der Verwendung der LocalDB gibt es Probleme im Netzwerk bei der Verwendung von servergespeicherten wandernden Profilen (roaming profiles). Bei der Verwendung von servergespeicherten wandernden Profilen wird die Installation der normalen Winline Installation wie für das BWZ empfohlen, da diese Installationsvariante den normalen SQL Server verwendet. In diesem Fall muss die Lohninstallation allerdings an die Schulumgebung manuell und individuell angepasst werden.

1.2 Installationsvoraussetzungen

Das Verzeichnis der Winlohn Installation (C:\Winlohn) ist zu löschen.

1.3 Installationsrechte

Für die Installation sind unbedingt lokale Administratorrechte am PC notwendig .



1.4 Benutzer und Passwörter

Für das Arbeiten mit dem SQL Server werden folgende Benutzer bzw. Passwörter verwendet:

SQL Server Anwender	Benutzer	Passwort
Administrator	sa	Grado!2008
Mesonic Benutzer	meso	Grado!2008



2 Struktur des Installationsordners

 04. Lohn Daten Berger 2026/	26-Feb-2026 15:39	-	01. Lohn Daten Berger. Die Datenstände des Lohnbeispiels 2026 als MBAC Dateien. 08. Formeln die im LOHN Beispiel verwendet werden. 12. Cockpit des Lohnprogramms zum Import. Mit dem link zum Mesonic Download können Sie die Intallationsdatei downloaden.
 05. Lizenz Version 12/	26-Feb-2026 15:43	-	
 08. Formeln/	26-Feb-2026 15:44	-	
 12. Cockpit/	26-Feb-2026 15:44	-	
 Link zum Mesonic Download Lohn 2026 fuer CRW.txt	26-Feb-2026 15:45	208	
 Link zur Mesonic Homepage-Bildungswesen.txt	26-Feb-2026 15:45	164	
 Link zur Mesonic Homepage-Lohn.txt	26-Feb-2026 15:46	164	



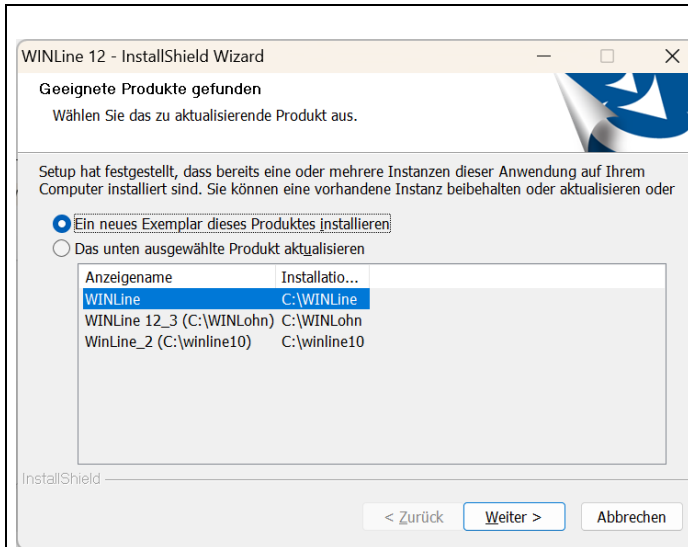
WINLohn® bmb

2.1 Installation des WINLOHN

	Alte WINLohn Installationen sind zu deinstallieren bzw. zu löschen. 01. Installationsbeschreibung. Dokumentationen über die Installationsvarianten und die Neuerungen im Win-lohn für 2026. 02. Das für das BMB speziell angepasste Win-lohn Programm für 2026. Die Datei WL12012000BMUKLOHN_20240213.exe ist als Administrator auszuführen.
Benutzerkontensteuerung	Mit „Ja“ bestätigen. Im Zuge der Neuinstallation wird der SQL Server 2012 in Form der „LocalDB“ installiert.

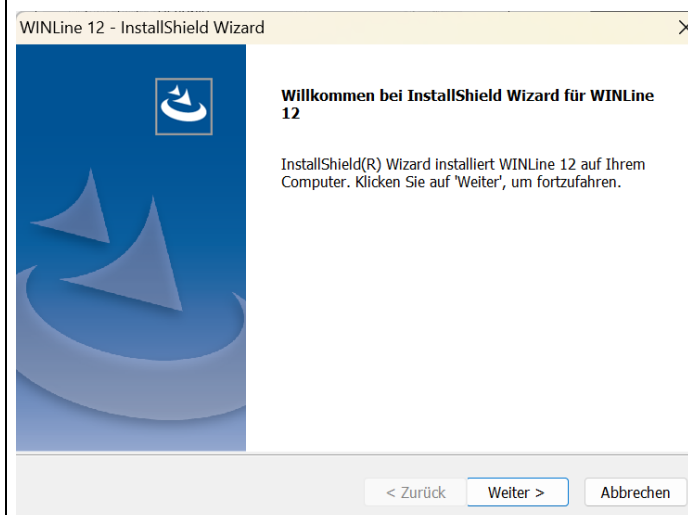


WINLohn® bmb

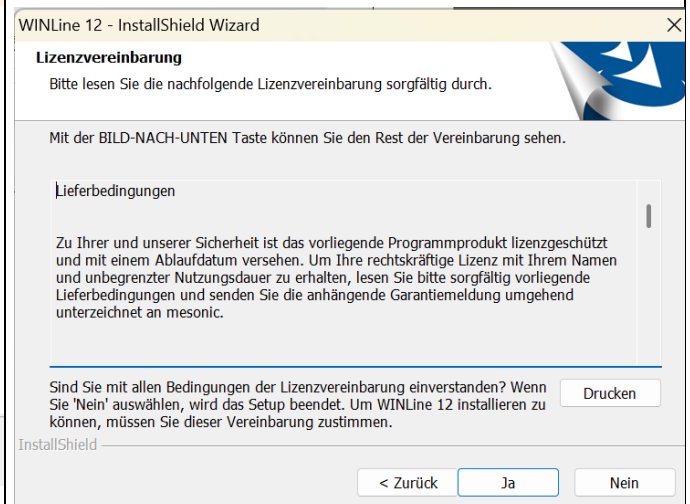


Eine Neuinstallation des WINLohn durchführen.

Willkommensbildschirm – mit Weiter fortsetzen.



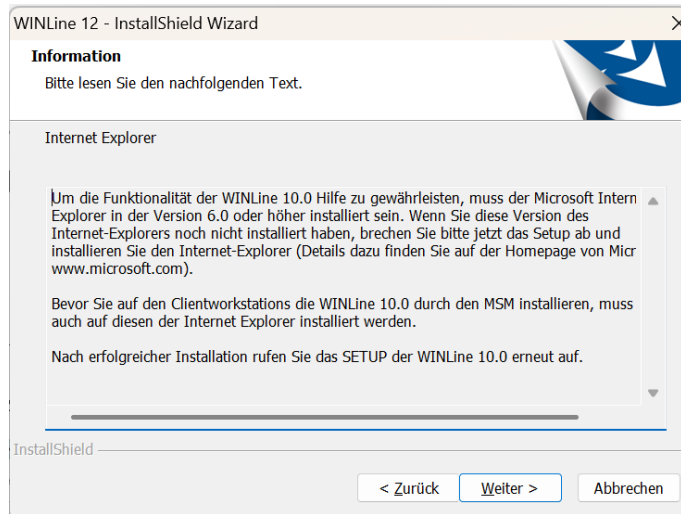
Bestätigung der Lizenzvereinbarung – mit Ja – fortsetzen





WINLohn® bmb

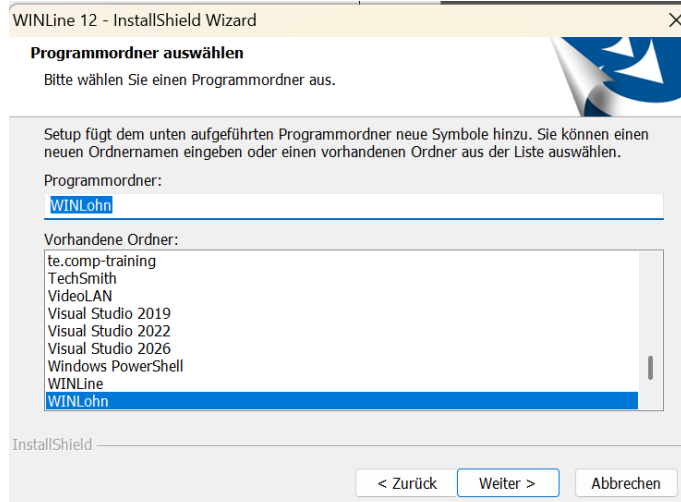
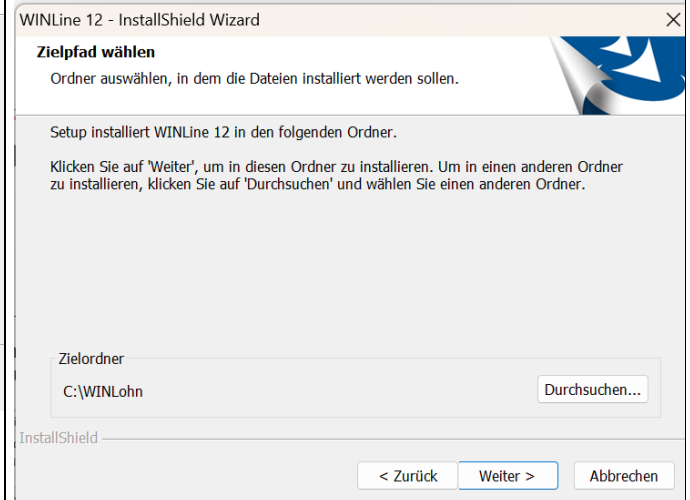
Funktionalität des Internet Explorers - mit Weiter - Setup fortsetzen



Auswahl des Zielpfades der Installation des WINLOHN .

Hinweis: Der WINLOHN kann in jedem Verzeichnis am PC installiert werden.

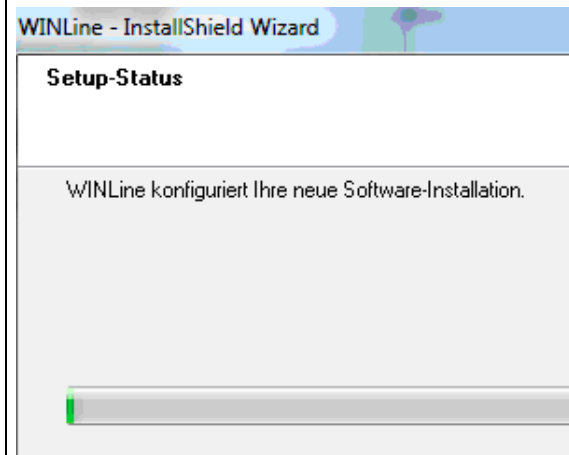
Es sollte nach C:\WINLOHN installiert werden.



Bestätigung des Programmordners Winlohn



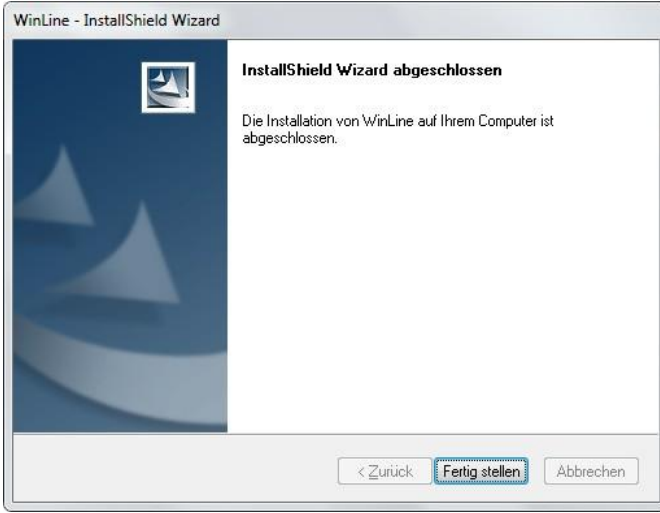
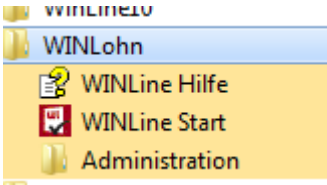
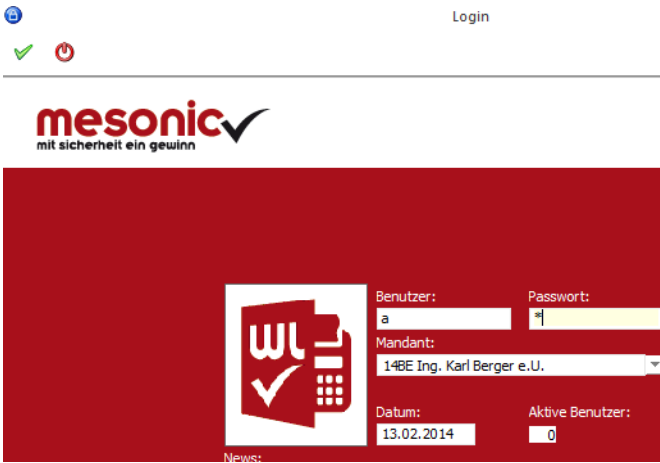
WINLohn® bmb



Installationsvorgang



WINLohn® bmb

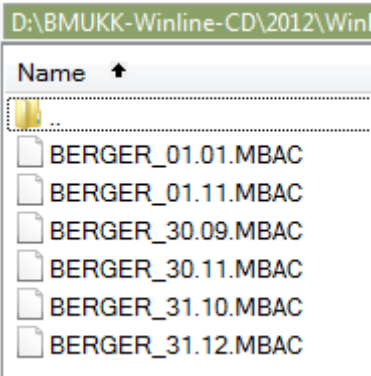
	Damit ist die Installation des SQL Servers und des WINLohn abgeschlossen.
	Im Programmordner WINLohn ist das Startprogramm.
	Startbildschirm der WINLine/WINLohn Benutzer: a Passwort: b



3 Datenstände des Lehrmodells Berger 2026.

Im Verzeichnis 04. LOHN Daten Berger befinden sich die Datenstände des Lehrmodells. Diese werden im Zug der Neuinstallation automatisch in das Programmverzeichnis (C:\WINLOHN) kopiert.

Das Wirtschaftsjahr des Lehrmodells ist das Kalenderjahr 2026.

	Datenstände des Lehrmodells Berger
Es gibt nur den Mandanten 26BE.	



4 Sicherung und Rücksicherung der LOHN Daten

4.1 Sicherung von Datenbeständen

4.1.1 Bereitstellung und Sicherung der Datenstände

Im Verzeichnis WINLOHN befinden sich folgende **Datenstände** für das Lehrmodell in Form von Dateien mit dem Dateityp **.MBAC**.

BERGER_01.01.	Ausgangsdatenstand 1.1., für Lohnabrechnung in der ÜFA
BERGER_30.09.	Lehrmodell abgerechnet bis inkl. September, mit Abschluss
BERGER_31.10.	Lehrmodell abgerechnet bis inkl. Oktober, ohne Abschluss
BERGER_01.11.	Lehrmodell per 1.11. mit Stammdatenänderung, ohne Abrechnung
BERGER_30.11.	Lehrmodell abgerechnet bis inkl. November, mit Abschluss
BERGER_31.12.	Lehrmodell abgerechnet bis inkl. Dezember, ohne Abschluss

Ausgangsdatenstand für das Lehrmodell ist die Datei **BERGER_30.09.MBAC**. Voraussetzung für den Beginn der Arbeiten mit dem Programm ist, dass dieser Datenstand bereitgestellt wird. Dies erfolgt in Form einer Rücksicherung im Verwaltungsprogramm ADMIN.EXE, das sich im Verzeichnis WINLOHN befindet. Ebenso erfolgt die Sicherung von Datenständen mit diesem Programm.

4.1.2 Bereitstellung (Rücksicherung) von Datenständen mit dem WINLohn Admin

Die **Bereitstellung von Ausgangsdatenständen** erfolgt mit dem Verwaltungsprogramm **WINLohnAdmin**, das wie folgt gestartet wird:

Start – AlleProgramme – WINLohn – Administration –WINLohn Admin  WinLine Admin

Es erscheint das Login-Fenster, in welchem der **Benutzer (=a)** und das **Passwort (=b)** einzugeben sind.

Bevor mit der Rücksicherung eines Datenstandes begonnen wird, müssen alle Benutzer die Lohnverrechnung beendet haben. **Es dürfen keine Benutzer im Datenstand angemeldet sein =**

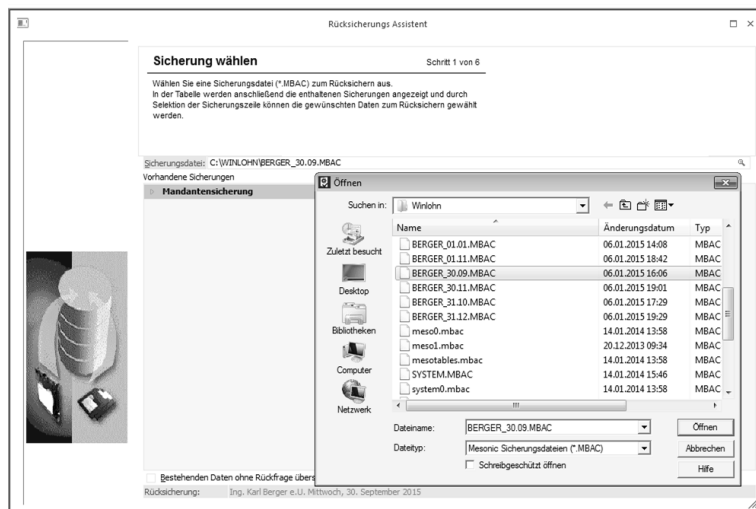


WINLohn® bmb

Aktive Benutzer: 0. **Sind Benutzer angemeldet**, müssen diese über den Menüpunkt **Monitor** (siehe Aufhebung Datenbanksperrung Kapitel 1.3.1.) gelöscht werden.

Mit der **Menüfolge „Datei – Rücksichern“** wird der Rücksicherungs-Assistent geöffnet. Die Durchführung der nachfolgend beschriebenen Schritte bewirkt die Rücksicherung des ausgewählten Datenstandes.

Schritt – SQL Server



Schritt – Sicherung wählen

Öffnen des Matchcodes zur Wahl des gewünschten Datenstandes

Öffnen des gewünschten Datenstandes im Verzeichnis
C:\WINLOHN

Durch Anwahl der Schaltfläche  **Vor** in der **Ribbonleiste Rücksicherungs Assistent** gelangen Sie zum nächsten Schritt der Rücksicherung.

Beachten Sie:

Dieser Button steht nur dann zur Verfügung, wenn das Fenster Rücksicherungs Assistent aktiv ist.

RÜCKSICHERUNGS ASSISTENT



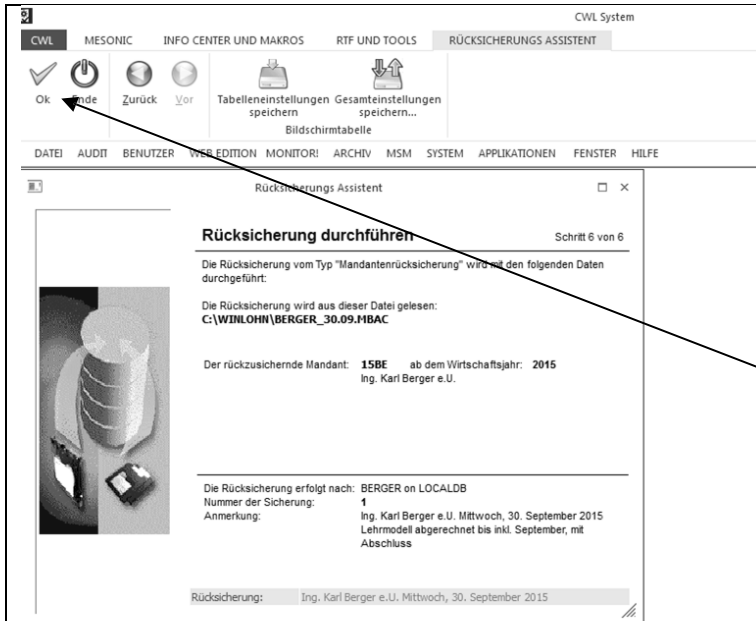
SQL Server

Achten Sie bitte darauf, dass im Feld Server **LOCALDB** angeführt ist. Im Feld Datenbank muss der Eintrag **BERGER** angeführt sein. Diese Voreinstellungen sind in den ausgelieferten Sicherungen definiert.

Durch Anwahl der Schaltfläche  **Vor** in der **Ribbonleiste Rücksicherungs Assistent** gelangen Sie zum nächsten Schritt der Rücksicherung.



WINLohn® bmb



Schritt – Mandantenliste ändern

Diese Option kann standardmäßig übernommen werden und mit der

Schaltfläche  **Vorkann** zum nächsten Schritt gewechselt werden.

Schritt – Rücksicherung durchführen

Im letzten Fenster wird durch Anwählen der **Schaltfläche OK** im Rückführungs-Assistent-Ribbon die Rücksicherung gestartet.

Beachten Sie:

Mit einer Sicherungsabfrage werden Sie zum Schluss darauf aufmerksam gemacht, dass mit der Rücksicherung der aktuelle Mandant überschrieben wird. Dieses Dialogfenster ist mit „Ja“ zu bestätigen, damit die Rücksicherung starten kann.

Sobald der Datenstand erfolgreich rückgesichert wurde, erhalten Sie die Information, dass der Mandant erfolgreich rückgesichert wurde.

Aufhebung der Datenbanksperr

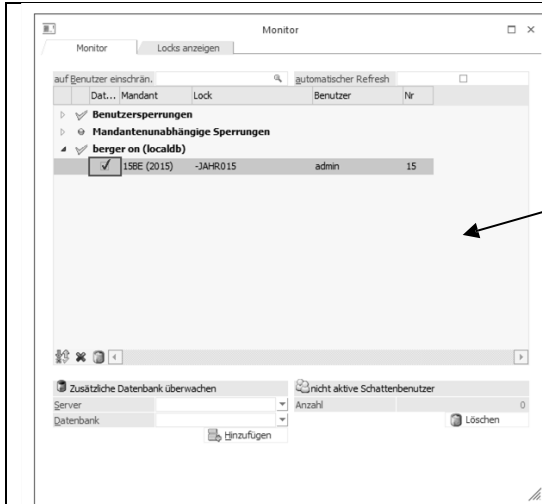
Da während der Rücksicherung die **Bearbeitung des jeweiligen Mandanten gesperrt** (Datenbanksperr), muss im nächsten Schritt kontrolliert werden, ob diese Sperr nach einer erfolgreichen Rücksicherung auch wieder aufgehoben wurde. Über den **Menüpunkt Monitor** kann dieser Vorgang kontrolliert werden.

Ist eine Datenbanksperr vorhanden, muss durch **Setzen des Häkchens** diese markiert werden und kann anschließend **durch Anwählen des Papierkorbes gelöscht** werden.

Sind alle Datenbanksperr gelöscht, kann das Fenster durch Anwählen des



WINLohn® bmb

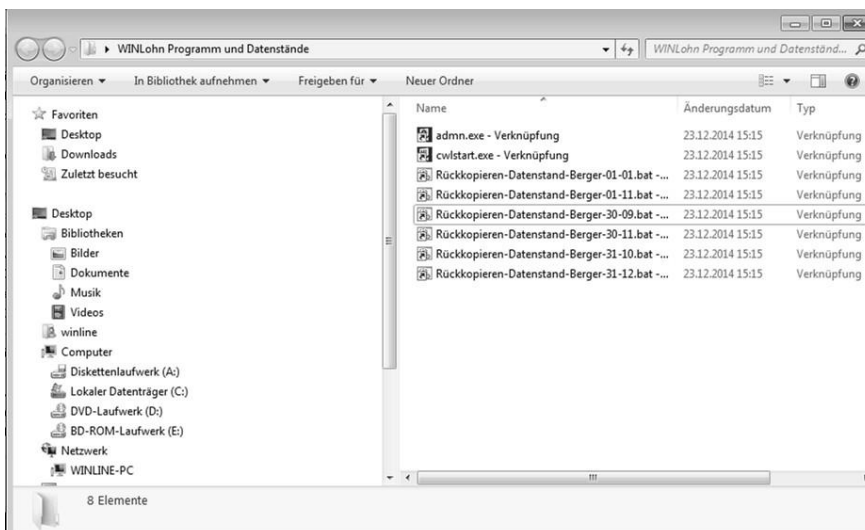


Ende-Buttons geschlossen und die Lohnverrechnung bzw. die Rücksicherung gestartet werden.

4.2 Rückkopieren von Datenständen

Die Bereitstellung (Rücksicherung) der gewünschten Datenstände kann auch durch Aufruf der entsprechenden *.bat-Datei erfolgen.

Die Rücksicherung erfolgt in diesem Fall durch ein Rückkopieren der Datenbanken, was durch die Verwendung der LocalDB möglich ist (im Gegensatz zum normalen SQL-Server, bei dem das nicht möglich ist).



Dafür reicht es, die entsprechende Verknüpfung, der jeweiligen Datensicherung, im WINLohn Ordner mit Doppelklick (linke Maustaste) zu starten.

Bei der Ausführung der **Rückkopieren-Datenstand-Berger-*.bat**-Datei werden die beiden datenstandsrelevanten Dateien (Berger.mdf und Berger.log.mdf) in den Programmordner kopiert und der ausgewählte Datenstand steht zur Bearbeitung zur Verfügung.



4.3 Sicherung von Datenbeständen

Das regelmäßige **Sichern von Datenbeständen** ist ein wesentlicher Bestandteil einer ordnungsgemäßen Arbeit mit dem Computer und in der Praxis von großer Bedeutung. In der **Lohnverrechnung** sollte **vor jedem Monatsabschluss eine Datensicherung** erfolgen.

Eine **Datensicherung im Schulbetrieb** wird immer dann erwünscht sein, **wenn in der nächsten Schultunde aufbauend auf den bisherigen Arbeiten weitergearbeitet werden soll**.

Damit die unterschiedlichen Aufgaben im Rahmen des Lehrmodells jederzeit im Schulbetrieb bearbeitet werden können, wurden mehrere **Sicherungsstände** zur Verfügung gestellt, die es ermöglichen, **an verschiedenen Schnittstellen des Lehrmodells beginnend die Arbeiten durchzuführen**.

Die Datensicherung erfolgt ebenso wie die Rücksicherung im Verwaltungsprogramm **WINLohn Admin**.

Start – AlleProgramme – WINLohn – Administration –WINLohn Admin

Es erscheint das Login-Fenster, in welchem der Benutzer (=a) und das Passwort (=b) sowie das **Tagesdatum** einzugeben sind.

Mit der **Menüfolge „Datei – Sichern“** wird der Sicherungs-Assistent geöffnet. Im ersten Fenster (**Schritt1**) ist die **Art der Sicherung** festzulegen, die Vorauswahl **Mandant** kann übernommen werden. Mit die Schaltfläche  Vor wird das nächste Fenster (**Schritt 2 – Mandant wählen**) geöffnet – auch hier kann die Vorauswahl übernommen werden, da in diesem Lehrmodell nur mit dem Mandanten **Berger** gearbeitet wird. Nach Klick auf die Schaltfläche  Vor erscheint das Fenster, in dem der **Name für die Sicherungsdatei** zu wählen ist (**Schritt 3**).



Schritt 3

Als **Dateiname** kann der **Name des Schülers** und das **Datum der Sicherung** angegeben werden. Es ist auch möglich, einen anderen Pfad zu wählen.

Nach dieser Festlegung sind noch drei weitere Schritte durch Klick auf die Schaltfläche  Vor zu durchlaufen. Im letzten Fenster (Sicherung durchführen) wird durch Klick auf die Schaltfläche  OK der Sicherungsvorgang ausgelöst.



Beachten Sie:

Die **Sicherungsstände sind schreibgeschützt**, es müssen also die weiteren Datensicherungen auf jeden Fall unter einem anderen Namen abgespeichert werden.

5 Zusätzliche Hinweise

5.1 Bereits angelegte Benutzer

Für das Arbeiten mit dem WINLOHN im CRW-Unterricht wurden folgende Benutzer bzw. Passwörter angelegt:

Winlohn LOHN-Anwender	Benutzer	Passwort
Administrator	admin	grado
Administrator	meso	Grado!2008
SchülerInnen, LehrerInnen	a	b

Die angelegten User haben alle das Recht zu sichern und rückzusichern.

ACHTUNG!!! Das Passwort für die Administratoren ist im eigenen Interesse geheim zu halten.

5.2 User gesperrt

Loggen Benutzer dreimal mit dem falschen Passwort ein, dann wird der entsprechende Benutzer vom System her gesperrt (wie auch z.B. in den diversen Windows-Betriebssystemen).

Die Sperre kann NUR von einem ADMINISTRATOR (admin oder meso) aufgehoben werden.

Beachten Sie! Wurde das Administratorpasswort an SchülerInnen weitergegeben und auch der Administrator gesperrt dann muss mit dem User meso (Passwort – Grado!2008) eingeloggt werden

Arbeitsschritte zur Aufhebung der User-Sperre:

Starten des Winlohn Admin
PROGRAMMAUSWAHL: Winlohn Admin
Benutzer
Benutzeranlage

Wegnahme des Häkchens im Feld – gesperrt – und speichern mit dem Button

Benutzeranlage

☒ Berechtigungen eines anderen Benutzers übernehmen

Stammdaten | **Berechtigungen**

Default
admin
meso
Mesonic
Geschäftsführung
a

Benutzer: a
Nummer: 11
Name: Administrator
SMTP Mailabsender:
Gruppe: 1 Geschäftsführung
Benutzertyp: CWL Benutzer
Passwort: *****
Ablaufdatum:
☐ Ablaufdatum automatisch erneuern
Neueingabe in wieviel Tagen: 0

☐ Administrator
☐ Demo Benutzer
☒ **gesperrt**
☐ WEB Benutzer

WEB Benutzer
Benutzer Name:
Spracheinstellung:
Mandant:
Kontonummer:
Laufkunde:
Arbeitnehmer Nr:
Vertreter:



5.3 Änderungen von Benutzerrechten

Arbeitsschritte zur Änderung der Berechtigungen des Benutzers „a“

Starten des Winlohn Admin
PROGRAMMAUSWAHL: Winlohn Admin
Benutzer
Benutzeranlage
Berechtigungen des Benutzers „a“ ändern

Das sind die notwendigen Rechte des Benutzers „a“ damit im Winlohn Admin – Monitor die Datenbanksperrungen aufgehoben werden können.

Rechte	Programnteil
☐	CMS Publikationen
☒	Datenstand sichern
☒	Datenstand rücksichern
☐	WEB Edition Administration
☐	WEB Editon Benutzeradministration
☐	Datenadministration
☒	Lizenzadministration
☐	Benutzeradministration
☐	Archivadministration
☐	MSM Administration
☒	Systemadministrator
☐	Formularadministrator
☐	CTK Administrator



WINLohn® bmb

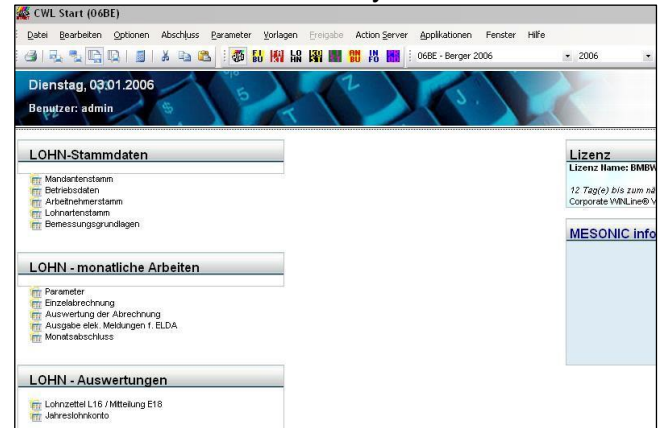
Bildschirm einrichten

Weißt ein Bildschirm nicht den gewohnten Aufbau dann kann dieser, wie nachfolgend beschrieben, verändert werden. Die Einstellungen können alle User verändern.

Ungewohntes Bildschirm-Layout:



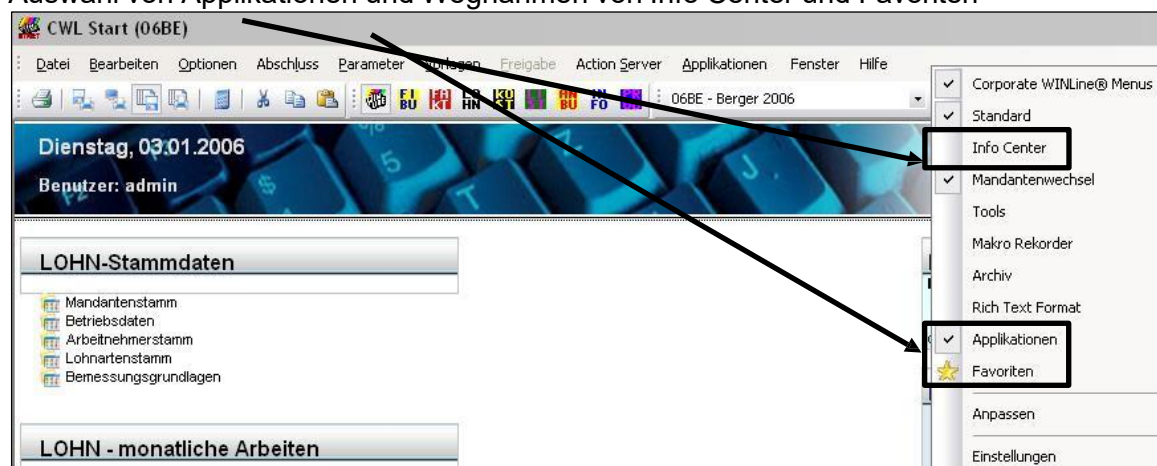
Gewünschtes Bildschirm-Layout:



Mit der Maus in die Toolbarleiste gehen und auf die rechte Maustaste klicken → Aufruf des abgebildeten Kontext-Menüs

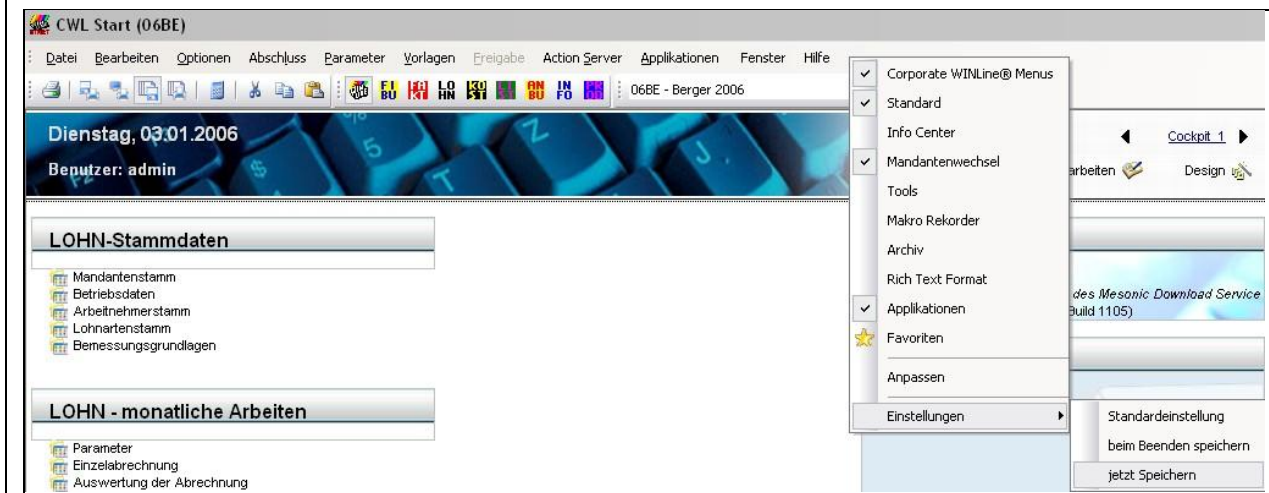


Auswahl von Applikationen und Wegnahmen von Info Center und Favoriten





Die Einstellungen sind jetzt zu speichern



5.4 Buttons grau hinterlegt

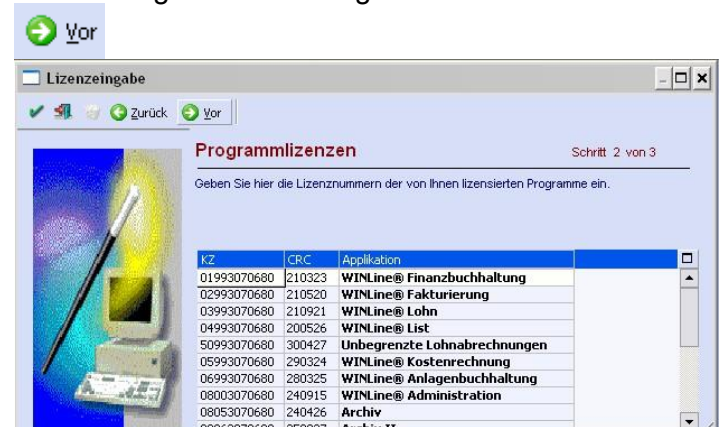
Sollten die Buttons in der Lohnapplikation grau hinterlegt sein, so ist die Lizenz im Admin-Tool neu zu schreiben.

Anwahl der Lizenzeingabe unter Datei/Lizenz eingeben. Fortsetzung des Lizenzeingabe mit dem

Button



Fortsetzung des Lizenzeingabe mit dem Button



Wegnahme des Häkchens beim angezeigten Benutzer und weiter mit dem Button



Die Lizenzen werden neu geschrieben.

6 Internetadresse

Besuchen Sie unsere Supporthomepage: crw.hak-international.at

Viel Erfolg bei der Arbeit mit dem WINLOHN 12.32.

Mit besten Grüßen

Walter Unterweger